

Antrag

öffentlich

Datum

23.10.2012

Nummer

A0121/12

Absender

FDP-Ratsfraktion

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

08.11.2012

Kurztitel

Einführung von QR-Codes prüfen

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten feststellen zu lassen, wo und zu welchen Bedingungen die Einführung von QR-Codes (englisch für „Quick Response“, „schnelle Antwort“) an wichtigen kommunalen Gebäuden und Einrichtungen der Verwaltung und ggf. an bedeutenden touristischen Anlaufpunkten der Stadt möglich ist, mit dem Ziel der Erarbeitung eines Realisierungskonzeptes.

Die Zusammenarbeit mit Tourismusagenturen sollte dabei Berücksichtigung finden.

Der Antrag soll im RWB, FG und VW beraten werden.

Begründung:

Die quadratischen QR-Codes sind kleine Datenspeicher, die bis zu einer halben DIN A4- Seite Text erfassen können. Die Informationen sind verschlüsselt in einem Muster aus hellen und dunklen Punkten.

Besonders häufig kommen QR-Codes in der Werbung und in Zeitungen vor. Der Nutzer muss nur den Code vor die Kamera des Handys oder Notebooks halten, um die gewünschten Infos zu bekommen.

Zum Lesen braucht man ein Handy, einen Tablet-PC oder ein Notebook mit Kamera und eine Lesesoftware für QR-Codes.

QR-Codes sind lizenzfrei, daher darf sie jeder kostenlos erstellen und verwenden.

Über diesen neuen Weg der QR-Codes können wichtige Informationen aus Verwaltung und ggf. auch dem touristischen Bereich (Öffnungszeiten, Ansprechpartner, historische Angaben) an die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sowie unsere Gäste weitergegeben werden.

Informationen können schnell und transparent vermittelt und der Zugang durch die Nutzung der modernen Medien für einen bestimmten Personenkreis attraktiver werden.

Dr. Helmut Hörold
Stadtrat